

MIT
GRÖSSTEM
OCCASIONSMARKT

SMM

DIE INDUSTRIEZEITSCHRIFT FÜR DIE PRAXIS

Schweizer Maschinenmarkt



SWISSTECH UND PRODEX >> ab 48
Leistungsschau der Schweizer Industrie

PRODEX AWARDS
2010
powered by SMM/MSM

swiss tech

PRODEX'10
16. - 20. NOVEMBER 2010 | MESSE BASEL

EXKLUSIVINTERVIEW Num macht Megadeal mit Foxconn >>	32
SWISSTECH/PRODEX Über 20 Interviews mit Swisstech-/Prodex-Ausstellern >>	168
PRODEX 2010 Das Ziel: 6000 produktive Stunden im Jahr >>	84
SWISSTECH Mit viel Erfahrung und Eigenleistung automatisiert >>	212
SMM IN JAPAN Made in Japan >>	24

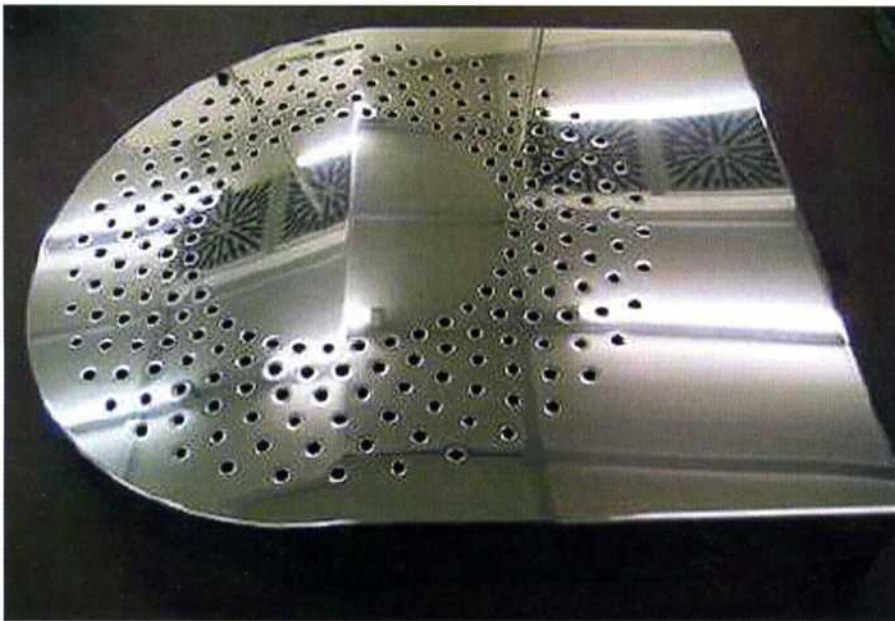
PACK&MOVE
Logistik · Verpackung

SPS/IPC DRIVES/
**Elektrische
Automatisierung**
Systeme und Komponenten
Fachmesse & Kongress
Nürnberg 23.-25. Nov. 2010

Reinraum-Zertifikat für Edelstahl-Blechverarbeiter

SWISS tech

>> Der Edelstahl Blechverarbeiter Hubl GmbH aus Vaihingen in Deutschland hat für zwei Serienprodukte Reinraum-Zertifikate vom Fraunhofer Institut IPA in Stuttgart erhalten. Diese bescheinigen den Werkstücken die Eignung für die reine und hygienegerechte Produktion. Mit diesen, erstmals einem Blechverarbeiter verliehenen Gütesiegeln bietet Hubl Produkte für den Einsatz in der Chip- und Pharmaindustrie, deren Qualität GMP-, FDA- und EHEDG-Anforderungen erfüllen.



Hubl erhält ein Reinraum-Zertifikat für eine Abdeckung aus V2A an einer Maschine zur Chip-Produktion und erfüllt somit nachweislich die Regularien des Produzierens unter reinen Bedingungen.

ari. «Die Reinraumzertifikate vom Fraunhofer Institut bestätigen uns in unserem Qualitätsanspruch und geben unseren Kunden noch mehr Sicherheit», betont Hubl-Geschäftsführer Rainer Kiefer. Die jetzt von dem renommierten Institut verliehenen Zertifikate bescheinigen dem Unternehmen, dass zwei Produkte konform zu den Regelwerken der GMP (Good Manufacturing Practice) und der FDA (Food and Drug Administration) sowie den Richtlinien der EHEDG (European Hygienic Equipment Design Group) hergestellt werden. Damit erfüllen die Schwaben die Regulari-

en des Produzierens unter reinen Bedingungen. Hierzu ist es notwendig, die Reinheitsparameter Reinigbarkeit und Desinfizierbarkeit, chemische Beständigkeit sowie elektrostatisches Verhalten zu beherrschen.

Die Konstruktion als Wertschöpfung

Bei den zwei Produkten handelt es sich zum einen um eine Abdeckung für eine Maschine zur Chip-Produktion mit zahlreichen Öffnungen für den Durchfluss laminarer Strömungen. Das zweite Produkt

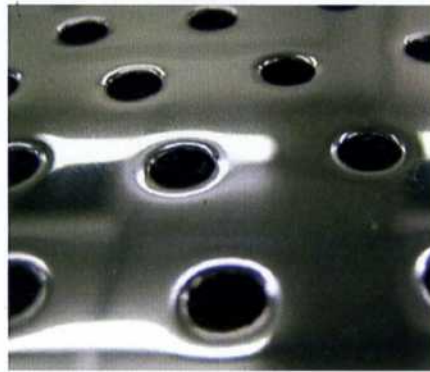
ist eine Wanne mit Durchführung und Ablauf für einen Isolator, in dem Medikamente abgefüllt werden. Die Abdeckung besteht aus beidseitig auf Hochglanz poliertem Blech aus V2A-Edelstahl 1.4301 - so genanntes Spiegelblech. Die Isolatorenwanne wird aus V4A-Edelstahl 1.4401 mit zwei Prozent höherem Molybdän-Anteil gefertigt, was diesen Stahl widerstandsfähiger gegen Korrosion macht. «Die Konstruktion muss die Besonderheiten in der geometrischen Gestaltung der Produkte aus strömungstechnischer Sicht berücksichtigen», erklärt Konstruktionsleiter Bernhard Strauss von Hubl. «Es dürfen sich nirgendwo Keime ansiedeln und vermehren können. Ebenso müssen so genannte Totwassergebiete sowie Kerben, Spalten und zu enge Radien vermieden werden.»

Clevere Lösung für zusammengesteckte Komponenten

In der Fertigung müssen Rundungsradien grösser als drei Millimeter und absolut ebene Schweissnähte realisiert werden. Die Oberflächenrauheit muss kleiner $0,8 \mu\text{m}$ sein. «Wir haben zum Teil sogar Rauheiten kleiner $0,5 \mu\text{m}$ erreicht», berichtet Fertigungsleiter Andreas Fischer. Grösste Anstrengungen erforderte der Clamp-Stutzen als zweiteilige Komponente zur Einleitung von Substanzen in die Wanne. Die clevere Lösung will man bei Hubl nicht verraten, nur so viel lässt sich Strauss entlocken: «Mit herkömmlichen, zweiteiligen zusammengesteckten Komponenten wäre das Zertifikat an der Schweissnaht in der Mitte des Stutzens gescheitert.»



Eine von Hubl GmbH aus V4A gefertigte Wanne für Isolatoren kann die Reinraumtauglichkeit mittels eines Fraunhofer Zertifikates belegen.



Durch diese Öffnungen strömt Reinstluft während der Produktion direkt auf die Waver.

Zertifikat bietet Sicherheit für Fertigungsqualität

Mit den Reinraumzertifikaten des Fraunhofer Instituts IPA in Stuttgart kann Hubl seinen Kunden, die Maschinen für die Reinraumproduktion herstellen nun grössere Sicherheit hinsichtlich der Fertigungsqualität bieten. «Der Maschinen- und Anlagenbauer verlängert seine Qualität auf uns als Lieferanten und punktet damit natürlich bei seinen Kunden», bemerkt Geschäftsführer Kiefer abschliessend. Die Zertifizierung durch Fraunhofer war kein standardisierter Prozess und konnte innerhalb von etwa neun Monaten durchgeführt werden. <<

UNTERNEHMEN

Von Anfang an auf Edelstahl spezialisiert

Die 1976 gegründete Hubl GmbH ist Entwicklungspartner ihrer Kunden, die Lösungen in Edelstahl konstruiert, die Form gestaltet und das Produkt als Prototyp und in Serie fertigt. Das Unternehmen wird gern hinzugezogen, wenn es um Konstruktion und Fertigung von Edelstahlprodukten höchster Güte für allerhöchste Anforderungen geht. Kunden sind häufig Industrieausrüster aus der Reinraumbranche, der Chip- und DVD-Herstellung oder der Pharmaindustrie. Mit 80 Mitarbeitern erzielt das zur Gesco AG gehörende Unternehmen rund 10 Millionen Euro Umsatz.

Information

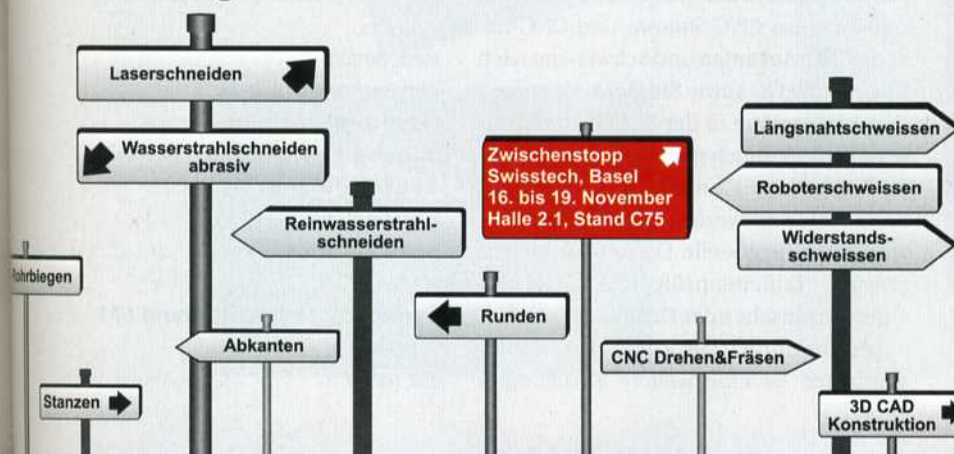
Hubl GmbH
Edelstahl-Blechverarbeitung
Thomas Stek
Vertriebsleitung
Reutwiesenstrasse 44-50
D-71665 Vaihingen
Tel. +49 7042 8245 38
Fax +49 7042 234 57
thomas.stek@hubl-gmbh.de
www.hubl-gmbh.de

Swisstech: Halle 2.1, Stand C89

Bilder: Hubl

der Blechbearbeitung führen alle Wege nach Reichenburg!

swiss made by
VERWO **acquacut**



Verwo Acquacut AG
Vogtswisstrasse 1
CH-8864 Reichenburg
T +41 (0)55 415 84 84

Blechbearbeitung & F +41 (0)55 415 84 00
Schneidtechnologie info@va-ag.ch
Entsorgungssysteme www.va-ag.ch